

---

# SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft  
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

## **Liebe Akteur\*innen in der Soziokultur,**

die schlechte Nachricht zuerst: Im Zuge der aktuell stattfindenden Haushaltssitzungen in Kommunen, Ländern und Bund treten die ersten Hiobsbotschaften zutage: Beispielsweise in Köln soll die freie Kulturszene im Haushalt 2025/26 um mehr als 20 Prozent gekürzt werden. Festivals stehen auf der Streichungsliste (Acht Brücken) ebenso wie ganze Einrichtungen (die Akademie der Künste der Welt). „Wenn dieser Haushalt bestätigt wird, diese überproportionale Verminderung der freien Szene, wird eine Vielzahl von Kölner Kulturangeboten aller Kultursparten die Kürzungen nicht überleben – und die so lebendige und vielseitige freie Kulturszene Kölns, auf die diese Stadt mit Recht immer stolz sein konnte, ist Vergangenheit“, sagt Bettina Fischer, im Vorstand von KulturNetzKöln, einer spartenübergreifenden Interessenvertretung der freien Szene Kölns.

Schon vor Monaten wurden die Kürzungen in den Kulturetats anmoderiert, nun geht es bei den Bereinigungssitzungen in den Parlamenten ums Ganze. In einem Radiobeitrag fasst Lorenz Deutsch, Vorsitzender des Kulturrats NRW, die aktuelle Lage für NRW zusammen. Mehr dazu wird im kommenden Newsletter zu berichten sein.

Vernetzung wird gemeinhin als eines der Mittel der Wahl gesehen, wenn wichtige Strukturen ausgehöhlt oder gar abgebaut werden sollen. Genau das hat die Soziokultur getan, als sich über 250 Teilnehmende Anfang November in der Wuppertaler börse trafen, um den 50. Geburtstag der Soziokultur zu feiern. Mehr als 70 soziokulturelle Zentren und 20 Verbände aus fast allen Bundesländern waren der Einladung gefolgt und nahmen an Fachtag, Podiumsdiskussion und Gala teil. Auf unserer Website findet sich nun ein Nachbericht zum „Großen Einmaleins der Soziokultur“ mit vielen Eindrücken und Fotos vom Tag. Ein Interview zur Geschichte der börse ist in der Mediathek des WDR abrufbar, auch dies möchten wir euch hiermit ans Herz legen.

Für den Herbst haben wir eine längere Liste mit Literaturempfehlungen zusammengestellt, die um Themen aus dem soziokulturellen Kosmos kreisen. Und wer eine neue berufliche Heimat sucht, findet in diesem Newsletter wie immer mehrere Stellenausschreibungen, dieses Mal ausschließlich aus unseren Mitgliedszentren.

Wir wünschen – trotz allem – eine gute Lektüre!

**Herzliche Grüße**  
**Euer Team von Soziokultur NRW**

## **Inhalt**

### **1. Aktuelles**

- [Fulminantes Fest: Die Soziokultur feierte ihren 50. in der Wuppertaler börse](#)
- [Börse der Begegnung: Ein besonderes Kulturangebot wird 50](#)
- [Demos gegen erwartete Kulturkürzungen in Berlin – Gespräch mit Lorenz Deutsch](#)
- [Landesmusikrat NRW: Umfrage "Musik ist vielfältig"](#)

### **2. LAGtüren**

- [Julia Reuschenbach, Korbinian Frenzel: Defekte Debatten](#)
- [Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 186: Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten](#)
- [Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen](#)
- [P. Manolova, T. Schlee, L. Wiese: Multiple Prekarisierung – Zur Lebenslage osteuropäischer Migrant\\*innen in urbanen Sozialräumen](#)

### **3. Förderprogramme & Ausschreibungen**

- [\(K\)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern](#)

### **4. Stellenausschreibungen**

- [Alte Feuerwache Köln: Buchhalter\\*in \(m/w/d\) in Teilzeit](#)
- [Soziokultur Achtermannstr. e.V. \(ehem. cuba e.V.\), Münster: Kaufmännische Geschäftsführung \(m/w/d\)](#)
- [B-Side, Münster: Diversity Management \(d/w/m\)](#)

### **5. Termine & Veranstaltungshinweise**

- [Beteiligung NRW: Einstieg ins Projektmanagement in soziokulturellen Einrichtungen/Vereinen](#)
- [Bundesverband Soziokultur: Dicke Bretter – Soziokultur in Sachsen, Thüringen und Brandenburg. Wohin geht's?](#)
- [Ratschlag der Vielen – Handeln gegen Rechtsextremismus](#)
- [Fonds Soziokultur: space x society x culture](#)
- [Maecenata Stiftung: Intensivseminar Zivilgesellschaft](#)

## 1. Aktuelles

### **Fulminantes Fest: Die Soziokultur feierte ihren 50. in der Wuppertaler börse**

Fachlicher Austausch, politische Diskussion, Klassentreffen und ein Fest der Soziokultur: All das war „Das große Einmaleins der Soziokultur“ am 08.11.2024 in Wuppertal. Leichtfüßig bewegte sich der Tag zwischen soziokultureller Praxis, einem Barcamp mit über 30 Workshops, pointierten inhaltlichen Impulsen sowie einer kulturpolitischen Podiumsdiskussion und anschließender Party. Und immer ging es um die Relevanz der Soziokultur und ihre belegbaren Leistungen bei gleichzeitig problematischer Finanzierung – inkl. dem Damoklesschwert drohender Kürzungen.

Auf der Website von Soziokultur NRW findet sich nun ein Nachbericht mit vielen Bildern. Viel Spaß damit!

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

### **Börse der Begegnung: Ein besonderes Kulturangebot wird 50**

Der WDR hat anlässlich des 50. Geburtstags der Wuppertaler börse Lukas Hegemann, Geschäftsführer der börse, interviewt. Das hörenswerte Gespräch ist nun in der WDR-Mediathek abrufbar.

[Zur Mediathek](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Demos gegen erwartete Kulturkürzungen in Berlin – Gespräch mit Lorenz Deutsch**

Kulturschaffende protestieren dieser Tage gegen Sparvorhaben des Bundes, Landes und der Kommunen. Wie sieht die Lage in NRW aus? Welche Einschnitte sind in den Kommunen und auf Landesebene tragbar? Lorenz Deutsch vom Kulturrat NRW im Interview mit WDR3 Resonanzen.

[Zur Mediathek](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Landesmusikrat NRW: Umfrage "Musik ist vielfältig"**

Der Landesmusikrat NRW hat eine Umfrage zum Thema Vielfalt gestartet. Ziel der Befragung ist es, Transparenz über die Bedürfnisse der Amateurmusikszene in Bezug auf das Thema Vielfalt zu schaffen. Angesprochen sind Amateurmusikvereine, Chöre und Ensembles aus Nordrhein-Westfalen.

[Zur Umfrage](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## **2. LAGtüren**

**Julia Reuschenbach, Korbinian Frenzel: Defekte Debatten**

**Warum wir als Gesellschaft besser streiten müssen**

Zu laut, zu viel, zu dumm, niemand hört mehr zu, niemand ist mehr beweglich oder offen oder im Geringsten wohlwollend: Die Debattenkultur in Deutschland ist in einem desolaten Zustand. Aus beteiligter Expertensicht analysieren die Politikwissenschaftlerin Julia Reuschenbach und der Radiojournalist Korbinian Frenzel unsere Debattenfähigkeit. Sie ordnen das breite Tableau beteiligter Akteure, sie untersuchen, an welchen Defekten das Diskurssystem krankt und welche neuartigen Herausforderungen sich stellen. Um schließlich einen Ausweg aus der Misere zu skizzieren, um Ideen, Lösungen, konkrete Handlungsvorschläge einzubringen.

[Zur Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

### **Kulturpolitische Mitteilungen Nr. 186: Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten**

Unter dem Titel "Post-Polarisierung" fand im Sommer 2024 der 12. Kulturpolitische Bundeskongress statt. 400 Teilnehmer\*innen aus Kulturpolitik, Kulturverwaltung, Kultureinrichtungen und aus kultureller sowie politischer Bildung diskutierten darüber, welchen Beitrag Kulturpolitik und kulturelle Praxis zum Umgang mit und zur Überwindung von Polarisierung leisten.

Die neue Ausgabe der KuMi macht den Kongress zum Themenschwerpunkt, hat aber auch sonst viel Lesenswertes zu bieten.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

### **Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen**

Dieses Handbuch porträtiert mehr als 470 regionale, bundesweite und internationale Stiftungen und Förderquellen. Das umfassende Schlagwortregister erleichtert die Suche nach passenden Geldgeber\*innen für alle politischen, gesellschaftlichen und sozialen Projekte in der Jugendarbeit, der Demokratieförderung, der Politischen Bildung, Projekten aus den Bereichen Kunst und Kultur, Projekte gegen soziale Benachteiligung, für Frauen, Geflüchtete und FLTI\*, bei entwicklungspolitischen Vorhaben und für Klima- und Umweltschutzinitiativen.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

### **Polina Manolova, Thorsten Schlee, Lena Wiese: Multiple Prekarisierung – Zur Lebenslage osteuropäischer Migrant\*innen in urbanen Sozialräumen**

Seit Januar 2014 gilt die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit für Personen aus Rumänien und Bulgarien, die sich als ein wichtiger Faktor für das Wachstum ausländischer Beschäftigung in der Bundesrepublik erwiesen hat. Kommunen und ihre Vertretungsorgane problematisieren seither die "Zuwanderung aus Südosteuropa" und bearbeiten sie mit einer Mischung aus Integrations- und Abwehrmaßnahmen, ohne damit die lokalen sozialen Probleme wirksam zu adressieren.

Der Report nimmt diese Entwicklung in den Blick und untersucht die Mechanismen, mit denen die prekären Lebensverhältnisse dieser Migrant\*innengruppe befördert werden.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## **3. Förderprogramme & Ausschreibungen**

**(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern**

**Frist: 15.01.2024**

Im Rahmen des Programms „(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern“ unterstützt die Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) Kultureinrichtungen, ihre Häuser weiter diskriminierungskritisch zu öffnen und den Fokus auf das Powersharing zu legen. Das Programm will fünf ausgewählte Häuser, die sich bereits mit Diversitätsförderung auseinandergesetzt haben, über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren in diesem Prozess begleiten.

Das Angebot richtet sich an Institutionen in öffentlicher bzw. freier gemeinnütziger Trägerschaft mit institutioneller Förderung und einem regelmäßigen öffentlichen Programm.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

---

#### **4. Stellenausschreibungen**

##### **Alte Feuerwache Köln: Buchhalter\*in (m/w/d) in Teilzeit**

**Frist: ab sofort**

Die Alte Feuerwache Köln ist ein soziokulturelles Zentrum, das sich als Ort des Austauschs, der politischen Auseinandersetzung und der kulturellen Aktivität versteht.

Zur Erweiterung des Finanzteams, bestehend aus kaufmännischer Geschäftsführerin und einer Buchhalterin (mit dem Schwerpunkt Personalbuchhaltung), wird schnellstmöglich Unterstützung durch eine\*n Buchhalter\*in gesucht.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

**Soziokultur Achtermannstr. e.V. (ehem. cuba e.V.), Münster: Kaufmännische Geschäftsführung (m/w/d)**

**Frist: 28.11.2024**

Der Soziokultur Achtermannstraße e.V. gestaltet in dem von ihm verwalteten soziokulturellen Zentrum cuba (Cultur- und Begegnungszentrum Achtermannstraße) diverse Angebote für die Münsteraner Stadtgesellschaft.

Das Zentrum sucht zum 01.02.2025 eine Kaufmännische Geschäftsführung (w/m/d) in Teilzeit als Teil einer gleichberechtigten Doppelspitze (im Team mit der Geschäftsführung Programme/Kommunikation).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

**B-Side, Münster: Diversity Manager\*in (m/w/d)**

**Frist: 30.11.2024**

Die B-Side ist sowohl ein offenes Haus als auch ein offenes Kollektiv, das dieses Haus selbstorganisiert entwickelt, gestaltet und verwaltet.

Der gemeinnützige B-Side Kultur e.V. sucht zum 01.01.2025 Unterstützung im Bereich der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung (19,5 Wochenstunden).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

---

**5. Termine & Veranstaltungshinweise**



## **Beteiligung NRW: Einstieg ins Projektmanagement in soziokulturellen Einrichtungen/Vereinen**

**26.11.2024 | 17:00–19:30 Uhr | online**

Die Entwicklung eigener Projekte stellt Vereine oft vor Herausforderungen. Der Weg von der Inspiration über die Idee bis hin zu dem Konzept und der erfolgreichen Antragsstellung ist ein vielschichtiger Prozess, der viele verunsichert. Aktuell stellt sich zudem die Frage, ob und wie Künstliche Intelligenz diese Planungsschritte unterstützen kann. In diesem Schnupper-Workshop werden praktische Tipps und ein Überblick über diesen Prozess vermittelt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Dicke Bretter – Soziokultur in Sachsen, Thüringen und Brandenburg. Wohin geht's?**

**28.11.2024 | 17:00–18:30 Uhr | online**

"Die AfD ist in vielen Kommunen überproportional vertreten, in Gremien teilweise mit über 50 Prozent. Gremien bereiten die Entscheidungen der Ausschüsse vor. Es geht jetzt schon um Streichlisten. Soziokulturelle Einrichtungen müssen mit Streichungen beziehungsweise massiven Kürzungen rechnen" sagte Kirstin Zinke vom Landesverband Sachsen kürzlich in einem Interview.

Nun veranstaltet der Bundesverband Soziokultur einen WebTalk mit Kirstin Zinke, Detlef Fengler (LAG Soziokultur Thüringen e.V.) und Carsten F. Hiller (Impuls Brandenburg e.V. – Landesverband für Soziokultur, Populärmusik und Festivals). Eine Anmeldung ist erforderlich.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Ratschlag der Vielen – Handeln gegen Rechtsextremismus**

**28.11.2024 | 10:00–20:00 Uhr | Akademie der Künste, Berlin**

Wie können die Vielen, die wir sind, angesichts der letzten Wahlergebnisse gemeinsam gegen Rechtsextremismus aktiv vorgehen? Welche Handlungsoptionen haben die Künste und der Rechtsstaat, welche Impulse kann die Kultur geben?

Der "Ratschlag der Vielen" schafft einen Raum, um einen Tag lang über diese Fragen zu nachzudenken, Expertisen auszutauschen, Verbindungen und Handlungswissen zu produzieren. Die Veranstaltung begibt sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage, wie die Zukunft der Demokratie engagiert offengehalten werden kann.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Fonds Soziokultur: space x society x culture**

**03.12.2024 | 10:00–16:15 Uhr | Berlin**

Wie kann Technologie als Katalysator für sozialen und kulturellen Wandel wirken? Welches Potential steckt in ungewöhnlichen Partnerschaften? Die Konferenz "space x society x culture" bringt internationale Expert\*innen aus den Bereichen Technologie, Kultur, digitale Innovation, Nachhaltigkeit und Wirtschaft zusammen, um gemeinsam Visionen für unsere Gesellschaft zu diskutieren.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

## **Maecenata Stiftung: Intensivseminar Zivilgesellschaft**

**16.12.2024 | 10:00-13:00 Uhr | online**

Der Begriff der Zivilgesellschaft taucht in den Medien, der Politik und im persönlichen Gespräch auf, aber wird meist nicht näher ausgeführt. Zivilgesellschaft ist zum Buzz-Word geworden, das viele benutzen, ohne so recht zu wissen, was das ist.

Das Seminar vermittelt einen fundierten Einblick in Theorie und Praxis der Zivilgesellschaft. Themen sind u.a. Daten und Fakten, das Verhältnis zwischen Zivilgesellschaft, Staat und Markt, Funktionen und Ziele, Eigensinn und Wirkung, der zivilgesellschaftliche Mehrwert sowie der Blick auf die Zivilgesellschaft weltweit.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)